

RKI update vom 18.05.21

- **COVID-19 und Impfen: Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) (Stand: 12.05.21)**
[RKI - Impfen - COVID-19 und Impfen: Antworten auf häufig gestellte Fragen \(FAQ\)](#)
Es wurden Aktualisierungen in den Bereichen „Durchführung der COVID-19-Impfung“, „Wirksamkeit und Sicherheit“, sowie „Impfstofftypen“ vorgenommen.
- **Faktenbox zur mRNA-Schutzimpfung gegen COVID-19 (Stand 17.05.21)**
[RKI - Impfungen A - Z - Faktenbox zur mRNA-Schutzimpfung gegen COVID-19](#)
Die Faktenbox soll helfen, Nutzen und Schaden einer Schutzimpfung gegen COVID-19 abzuwägen. Die Informationen und Zahlen stellen keine endgültige Bewertung dar. Sie basieren auf den derzeit besten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Die Faktenbox wurde in einer Zusammenarbeit vom Robert Koch-Institut (RKI, Berlin) und dem Harding-Zentrum für Risikokompetenz (Potsdam) erstellt, und ist in 11 Sprachen verfügbar.
- **Beschluss der STIKO zur 5. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung und die dazugehörige wissenschaftliche Begründung (12.05.21 – ist bereits umverteilt worden)**
[RKI - Archiv 2021 - Beschluss der STIKO zur 5. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung und die dazugehörige wissenschaftliche Begründung](#)
- **Die AstraZeneca-Impfung für Menschen im Alter von 60+ (17.05.21)**
[RKI - Impfungen A - Z - Die AstraZeneca-Impfung für Menschen im Alter von 60+ \(17.5.2021\)](#)
Das Informationsblatt gibt einen Überblick über wesentliche Informationen, die bei der Impfscheidung berücksichtigt werden sollten. Thematisiert werden Gemeinschaftsschutz und Individualschutz der Impfung sowie seltene Nebenwirkungen und mögliche Impfreaktionen. Das Informationsblatt „Die AstraZeneca-Impfung für Menschen im Alter von 60+ – Was ist wichtig zu wissen?“ kann bei der Impf-Beratung durch die Ärzt_innen hinzugezogen werden. So kann es den zu impfenden Personen ab 60 Jahre als Unterstützung bei der Impfscheidung dienen.
- **Kommunikationsempfehlungen zur Verbesserung des Verhaltens bei der Verwendung von PoC Antigen-Schnelltests und Selbsttests**
[RKI - Archiv 2021 - Kommunikationsempfehlungen zur Verbesserung des Verhaltens bei der Verwendung von PoC Antigen-Schnelltests und Selbsttests](#)
Die breitere Anwendung von Antigentests zum Auffinden einer akuten Infektion mit SARS-CoV-2 beinhaltet Chancen, aber auch Risiken und Limitationen. Die Tests können als einer von mehreren Bausteinen zur Pandemiekontrolle beitragen, indem sie die Erkennung von Infektionen und somit die Unterbrechung von Infektionsketten ermöglichen - insbesondere durch wiederholte, engmaschige Testungen derselben Personen. Der Beitrag fasst die wichtigsten Aspekte zusammen und gibt evidenzbasierte Tipps zur Kommunikation rund um die PoC Antigen-Schnelltests und Selbsttests. Der Artikel wurde am 17.05.21 im Epidemiologischen Bulletin online vorab veröffentlicht. Zudem wurde ein Begleit-Flyer veröffentlicht: [„Die Ausbreitung von SARS-CoV-2 kann mit Hilfe von Antigentests verlangsamt werden, wenn die Tests als ergänzende Maßnahme zur Pandemie-Eindämmung eingesetzt werden.“](#)

- **Infografik: 8 einfache Tipps für den Alltag in der Corona-Pandemie - jetzt in 10 verschiedenen Sprachen**

[RKI - Coronavirus SARS-CoV-2 - Infografik: 8 einfache Tipps für den Alltag in der Corona-Pandemie](#)

Die Infografik ist überarbeitet worden und ist nun ebenfalls auf Arabisch, Bulgarisch, Englisch, Französisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Spanisch, Tschechisch und Türkisch erhältlich.
- **Bundespressekonferenz 12.05.2021 zur aktuellen Corona-Lage**

[PK mit Gesundheitsminister Spahn, RKI-Chef Wieler und Bildungsministerin Karliczek - YouTube](#)

Am 12.05.21 fand die Bundespressekonferenz zur aktuellen Corona-Lage mit Gesundheitsminister Jens Spahn, RKI-Präsident Prof. Dr. Lothar H. Wieler und Bildungsministerin Anja Karliczek statt.
- **Kontaktpersonen-Nachverfolgung bei SARS-CoV-2-Infektionen (Stand: 11.05.21)**

[RKI - Coronavirus SARS-CoV-2 - Kontaktpersonen-Nachverfolgung bei SARS-CoV-2-Infektionen](#)

Änderung am 11.05.2021 gegenüber der Version vom 30.04.2021 in Abschnitt 3.2.2: Hinweis zur Berechnung der Quarantänedauer; unabhängig davon haben sich enge Kontaktpersonen unverzüglich häuslich abzusondern.
- **Hinweise zur Testung von Patienten auf Infektion mit dem neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 (Stand: 12.05.21)**

[RKI - Coronavirus SARS-CoV-2 - Hinweise zur Testung von Patienten auf Infektion mit dem neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2](#)

Änderung am 12.5.2021 gegenüber der Version vom 12.3.2021: Neue Abschnittsüberschriften, Ergänzungen und Änderungen in den Abschnitten:

 - Probenmaterial zum direkten Erregernachweis
 - Direkter Erregernachweis durch RT-PCR (Testung bei geimpften Personen)
 - Molekulare Surveillance und Erkennung von VOCs (Besorgniserregende Varianten incl. Labordiagnostisches Vorgehen, Einfluss auf diagnostische Tests, Meldung)
 - Antigennachweise
 - Antikörperrnachweise
 - Bemerkungen zur Interpretation von Laborergebnissen (incl. Infektiosität im zeitlichen Verlauf, Beurteilung quantitativer Ergebnisse, Meldung positiver Untersuchungsbefunde).
- **Information zur Anerkennung von diagnostischen Tests auf SARS-CoV-2 bei Einreise aus einem Risikogebiet nach Deutschland (Stand: 12.05.21)**

[RKI - Coronavirus SARS-CoV-2 - Information zur Anerkennung von diagnostischen Tests auf SARS-CoV-2 bei Einreise aus einem Risikogebiet nach Deutschland](#)

Die Informationen auf Deutsch und Englisch wurden aktualisiert.
- **Corona-Warn-App 2.2: Überblick über neue Funktionalitäten und aktuelle Kennzahlen**

[Corona-Warn-App Version 2.2 ermöglicht die Erstellung von Schnelltest-Profil und Fehlerbericht \(coronawarn.app\)](#)

Die Corona-Warn-App hat in den vergangenen Wochen zwei wichtige Funktionen erhalten. Mit der Corona-Warn-App Version 2.2 wird der Schnelltest-Bereich erweitert. Ergebnisse von Schnelltests, die bei ausgewählten Partnern durchgeführt wurden, können in der App empfangen und dort gespeichert werden. Nutzerinnen und Nutzer der Corona-Warn-App können nun ein Schnelltest-Profil mit ihren persönlichen Daten in Form eines QR-Codes anlegen. Dadurch wird die Registrierung an Teststellen teilnehmender Partner vor Ort beschleunigt, weil die persönlichen Daten nicht jedes Mal neu manuell eingegeben werden

müssen. Nutzende mit Schnelltest-Profil lassen ihren QR-Code an der Teststelle scannen und registrieren sich so. Niemand außer der Nutzerin/dem Nutzer selbst hat Zugriff auf die auf dem Smartphone im Schnelltest-Profil gespeicherten Daten. Die Privatsphäre der Nutzenden, die ein Schnelltest-Profil erstellen, bleibt jederzeit gewahrt. Des Weiteren können die Nutzerinnen und Nutzer der Corona-Warn-App mit der Version 2.2 nun auch ein Fehlerprotokoll erstellen, falls ihnen ein Fehler auffällt und der technische Support einen detaillierten Fehlerbericht anfordert. Diese Funktion dient der detaillierten Aufzeichnung der technischen Abläufe in der App und der einfachen Übersendung an den technischen Support der App. Mit dieser Funktion können die Nutzerinnen und Nutzer der App schnell und unkompliziert zur Analyse und Behebung möglicher Fehler beitragen.